

Inhalt

Ausführliche Inhaltsübersichten jeweils zu Beginn der Beiträge.

	Seite
<i>Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen, Vorsitzender der DStjG, München/Düsseldorf</i>	
Streitvermeidung und Streitbeilegung im Steuerrecht – Eröffnung der Jahrestagung	1
I. Der klassische „Steuerstreit“	1
II. Streitbeilegung und -beendigung national	2
III. Internationale und europäische Instrumente und Impulse zur Streitbeilegung	5
IV. Präventive Streitvermeidung im Steuerrecht und bei seinem Vollzug	8
V. Weitere Tagungsthemen	10
<i>Prof. Dr. Roman Seer, Ruhr-Universität Bochum</i>	
Streitfelder im Steuerrecht unter Einschluss grenzüberschreitender Streitigkeiten	13
I. Einführung und thematische Eingrenzung	13
II. Streitfelder im Umfeld der Steuerfestsetzung	14
III. Spezifika der Umsatz- und Lohnsteuerverfahren	27
IV. Grenzüberschreitende Streitfelder	31
V. Zusammenfassung der Ergebnisse	40
<i>Prof. Dr. Matthias Valta, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf</i>	
Verfassungs- und europarechtlicher Rahmen der Streitvermeidung und Streitbeilegung im nationalen Steuerrecht	41
I. Einführung	42
II. Grundlagen	48
III. Verfassungsrechtlicher Rahmen	50



IV. Unionsrechtlicher Rahmen	66
V. Fazit	72
Diskussion	74

*Prof. Dr. Roland Ismer, MSc Econ,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg*

Internationale und europäische Entwicklungen bei der Streitvermeidung und Streitbeilegung	89
I. Einleitung	89
II. Internationale Steuerstreitigkeiten: eine Typologie	92
III. Entwicklungen bei der Streitvermeidung	96
IV. Streitbeilegung	107
V. Zusammenfassung und Ausblick	113
VI. Thesen	114
Diskussion	116

Privatdozentin Dr. Caroline Heber, MTax (Sydney), Max-Planck-Institut für Steuerrecht und öffentliche Finanzen, München

Transparenz und Publizität im Steuerstreit aus rechtsdogmatischer und rechtsvergleichender Perspektive	123
I. Begriffsfindung	123
II. Problemaufriss	124
III. Das Steuergeheimnis als Wertentscheidung	128
IV. Gerichtsöffentlichkeit	130
V. Fazit	140

Prof. Dr. Heribert M. Anzinger, Universität Ulm

Digitalisierung zur Streitvermeidung und Streitbeilegung	143
I. Streitpotential, Streitvermeidungsvermögen und Streit- erfordernisse der Digitalisierung	143
II. Digitale Tatbestandsmerkmale	147
III. Streitvermeidung durch digitale Gesetze	153
IV. Streitvermeidung durch digitalen Vollzug	156

V. Digitaler Rechtsschutz	161
VI. Folgerungen für Ausbildung, Methodenentwicklung und Gesetzgebung	170
Diskussion	172
<i>Dr. Eva Oertel, Ministerialrätin, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München</i>	
Verständigungen und Vergleiche in Steuerverfahren aus der Perspektive der Finanzverwaltung	183
I. Verständigungen als Einigung über strittige Fragen	183
II. Mechanismen zur Einigung über offene Fragen	184
III. Rechtsstaatlichkeit und Rechtssicherheit	192
IV. Abschließende These	197
<i>Dr. Stefanie Beinert, LL.M., Rechtsanwältin/Steuerberaterin, Frankfurt/M.</i>	
Verständigungen und Vergleiche in Steuerverfahren aus der Perspektive der Beraterschaft und Unternehmen	199
I. (Weiterer) Modernisierungsbedarf im nationalen Recht	199
II. Verständigungen und Vergleiche im nationalen Recht	203
III. Einige ausgewählte Einzelthemen	214
IV. Fazit	219
<i>Prof. Dr. Thomas Stapperfend, Präsident des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg, Cottbus</i>	
Verständigungen und Vergleiche in Steuerverfahren aus der Perspektive der Finanzgerichtsbarkeit	221
I. Die Aufgaben der Gerichte	221
II. Auswirkung von Verständigungen und Vergleichen auf die Aufgaben der Finanzgerichte	226
III. Fazit	232
Diskussion	234

Dr. Isabella Zimmerl, Rechtsanwältin, München

Verfahrensrahmen für die Streitvermeidung aus europäischer und internationaler Perspektive, insbesondere Joint Audit, ICAP	247
I. Kernthese und Einleitung	247
II. Verfahrensrahmen für die Streitvermeidung	248
III. Künftige Entwicklungsmöglichkeiten	271

Silke Bruns, Ministerialrätin, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

DBA-Verständigungsverfahren aus rechtsdogmatischer und rechtspraktischer Perspektive	277
I. Einordnung des Betrachtungsgegenstands und der Betrachtungsperspektiven	277
II. Positionierung des Betrachtungsgegenstands	278
III. Rechtspraktische und rechtsdogmatische Einordnung	282
IV. Conclusio – Annäherung an eine Bestimmung der angemessenen Rolle von DBA-Verständigungsverfahren	291
Diskussion	293

Prof. Dr. René Matteotti, Rechtsanwalt, Universität Zürich, LL.M., Dr. Büsra Beceren, Rechtsanwältin, Universität Zürich

Das Schiedsverfahren im internationalen Steuerrecht – unter Berücksichtigung der schweizerischen DBA-Praxis	303
I. Einleitung	304
II. Schiedsklauseln in der DBA-Politik der Schweiz	305
III. Schiedsverfahren	314
IV. Nationale Umsetzung der Verständigungsvereinbarung	327
V. Gesamtwürdigung und Schlussbetrachtung	331

Prof. Dr. Barbara Gunacker-Slawitsch, Universität Graz

Alternative Streitbeilegungsmechanismen (Mediation, Güterichter, EU-Streitbeilegungs-Richtlinie)	333
I. Einleitung	334
II. Weshalb besteht ein Bedarf nach alternativen Mechanismen zur Beilegung von Steuerstreitigkeiten?	338
III. Bergen alternative Streitbeilegungsmechanismen die Gefahr eines Rechtsschutz- oder (sonstigen) Rechtsstaatsdefizits?	340
IV. Welche Vorteile können alternative Streitbeilegungs- mechanismen bieten?	346
V. Ausgewählte Streitbeilegungsmechanismen	346
VI. Fazit	366
Diskussion	368

Dr. Ulrich Grünwald, Rechtsanwalt/Steuerberater, Berlin

Nationale und europäische Ansätze zur Streitbeilegung bei der Umsatzsteuer	375
I. Neutralität der Steuer – Korrespondenz der Steuer- festsetzungen	375
II. Reform des Umsatzsteuerverfahrensrechts	379
III. Reformvorschläge für das nationale Recht	380
IV. Reformvorschläge auf EU-Ebene	385
V. Fazit	387

*Prof. Dr. Stephan Rasch, Rechtsanwalt, München,
Honorarprofessor Universität Augsburg*

Erfahrungen mit bi- und multilateralen Verrechnungspreis- verfahren	389
I. Einleitung	389
II. Ausgangssituation	390
III. Erfahrungen	395
IV. Reformansätze	416

*Prof. DDr. Gunter Mayr, Bundesministerium für Finanzen,
Wien/Universität Wien*

Ständiger Ausschuss für Streitbeilegung in der EU und internationale Perspektiven	423
I. Einordnung	423
II. Schiedsverfahren und die EU-Streitbeilegungs-Richtlinie	425
III. Rechtliche Begrenzungen	432
IV. Lösungsvorschläge	435
V. Ergebnisse und Ausblick	440
Diskussion	443

Prof. Dr. Gregor Kirchhof, LL.M., Universität Augsburg

Die Streitvermeidung geht der Streitbeilegung vor – über die Freiheit im Steuerrecht – Resümee und Ausblick	453
I. Streitvermeidung – dreifacher Blick in die Zukunft	453
II. Streitbeilegung – Rechtsstand, Erneuerungsauftrag und Visionen	455
III. Historische Wurzeln – die vernachlässigte zweite Seite der Freiheitsrechte	456
IV. Die Streitvermeidung geht der Streitbeilegung vor – über einen notwendigen Systemwechsel	458

Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Universität Graz

Laudatio – aus Anlass der Verleihung des Albert-Hensel-Preises 2022 an Dr. Jonathan Schindler	463
Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft e.V.	467
Vorstand und Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V.	469
Stichwortverzeichnis	471